

PNP
01.10.2018

Titel bestätigt

Pfarrkirchen darf sich weiter „Fairtrade-Stadt“ nennen

Pfarrkirchen. Zwei Jahre ist es schon wieder her, dass Pfarrkirchen in einem feierlichen Akt von der Organisation „TransFair“ den Titel „Fairtrade-Stadt“ verliehen bekam. Nach dieser Zeit sah sich der Verein mit Sitz in Köln an, ob die Voraussetzungen dafür gegeben sind, dass diese Bezeichnung weitergeführt werden darf. Das Ergebnis gab Bürgermeister Wolfgang Reißmann in der jüngsten Stadtratssitzung bekannt.

Er teilte mit, dass man diesen Titel für weitere zwei Jahre bestätigt bekommen habe. „TransFair“ habe dies in einem Schreiben mitgeteilt und eine entsprechende Urkunde beigelegt. Zudem sei darin

die Vorreiterrolle Pfarrkirchens betont worden.

Beschlossen hat das Gremium in der Sitzung, dass das Dach am Hauptgebäude des Bauhofs saniert wird. Den Auftrag dafür bekam die Firma Zimmerei-Holzbau Edmaier in Altersham. Sie hatte mit 58 700 Euro das günstigste Angebot abgegeben. Die Kostenschätzung lag bei 60 000 Euro. Auf Nachfrage von Kurt Vallée (SPD) sagte Stadtbaumeister Wolfgang Zanella, dass die Photovoltaikanlage, die sich auf einem Teil des Daches befindet, von einem Fachbetrieb ab- und dann an gleicher Stelle auch wieder aufgebaut wird. – wa